

Col du Chaberton

	geht so gering	schön mittel	super Wahnsinn
Landschaft			
Fahrvergnügen			
Wanderspäß			

	leicht M1/D1	mittel M2/D2	schwer M3/D3	extrem M4/D4
Auffahrt				
Abfahrt				

Land/Region	Italien/Frankreich, Ceres
Startort	Fenils, 1250 m ü. NN
Zielort	Rio Secco, 2150 m ü. NN
Routenverlauf	Fenils - Pra Claud - Roccia Tagliata - Col du Chaberton - Les sept Fontaines - Rio Secco
Distanz	14 km
Höchster Punkt	Col du Chaberton, 2674 m ü. NN
Höhe kumuliert	1450 m
Schwierigkeiten	Bergauf bis auf 2100 Meter ohne wesentliche Schwierigkeiten auf gepflegter Piste, M1 und M2; danach bis zur Roccia Tagliata sehr steile Piste, M3; der Rest bis zum Col weist nur noch für übertrainierte Fahrer wesentliche Fahrstücke auf, M4; bergab durchgehend eher anspruchsvoll, überwiegend D3 mit Passagen D4
Tragestrecken	Bergauf 70 bis 100 Minuten Schieben und Tragen; bergab im Schrofengürtel des oberen Drittels ca. 15 Minuten Schieben und Tragen
Gegenrichtung	Bergauf etwas länger zu Tragen; bergab recht einfache Strecke ohne Schiebepassagen
Wegfindung	Sehr einfach, nicht zu verfehlen
Verkehr	Bis zum Col ist nicht viel los, da es für Fußgänger von der italienischen Seite etwas weit ist; auf der französischen Seite tummeln sich vergleichsweise viele Menschen
Landschaft	Tour verläuft immer im Schatten des gewaltigen Klotzes des Mont Chaberton, beeindruckende Gegend
Tipps	Was sonst, als am Col links abbiegen und den kleinen Abstecher zum Mont Chaberton mitnehmen? Es lohnt sich wirklich; die 500 Höhenmeter sind schnell erledigt und lohnen auf jeden Fall.
Befahrung/Bericht	Befahrung am 09.09.2008 / www.trans-albino.de - Tour 2008, 17. Tag

